

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Online-Seminare und Online-Angebote

Begriffsbestimmungen

Angemeldete und vom Veranstalter rückbestätigte Nutzer der Online-Seminare sind Teilnehmer:innen. BeP, Paul-Sorge-Str. 113, 22455 Hamburg, Peter Pächtnatz ist Veranstalter. Referent:innen in einem Online-Seminar sind der Moderator:innen. Sie müssen nicht notwendigerweise Mitglied oder Angestellter von BeP sein.

Ein Online-Seminar ist ein durch IP-Technologie übertragenes Online-Seminar zur Schulung von Teilnehmer:innen an deren Arbeitsplatz mithilfe deren Internet-Browsers über eine Online-Plattform in den Online-Seminar- oder Coachingraum. Teilnehmer:innen gelangen während der Dauer der Veranstaltung durch einen Zugangslink in den virtuellen Seminarraum und können der Präsentation der Moderator:innen folgen und deren Stimme hören. Abhängig von der jeweiligen Veranstaltung können Rückfragen gestellt und Informationsmaterial und Dokumentationsunterlagen heruntergeladen werden. Ob Teilnehmer:innen aktiv diese Möglichkeiten nutzt oder der Veranstaltung passiv folgt, ist im Ermessen des Teilnehmer:innens.

Unser Angebot

Unser kostenpflichtiges Angebot richtet sich ausschließlich an gewerbliche Nutzer:innen. Die Teilnahme von Privatpersonen im Sinne von § 13 BGB an den Online-Seminaren ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für die kostenlosen Online-Seminare.

Über die Webseite www.bepconsult.de und www.personalerblog.com oder andere Seiten können Interessierte die dort angebotenen Online-Seminare buchen oder bei kostenlosen Online-Seminaren die Zugangsdaten beantragen. Teilnehmer:innen sind verpflichtet, dort wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Teilnehmer:innen, die bei der Anmeldung offensichtlich falsche Daten angegeben haben, können vom Veranstalter von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Neben den auf den verschiedenen Webseiten angebotenen Online-Seminaren können alternativ als besondere Leistung individuelle Online-Seminare für Großkunden konfektioniert und durchgeführt werden.

Der Veranstalter stellt auf einer Online-Plattform virtuelle Seminarräume zur Verfügung, auf der angemeldete und eingeladene Nutzer aktiv oder passiv an Online-Seminaren teilnehmen können. Der Veranstalter kann eigene oder fremde Mitarbeiter:innen als Moderator:innen beschäftigen und bietet die in der Online-Seminarbeschreibung enthaltenen Inhalte als Schulungen an.

Stornierung und Umbuchung / Absagen von Online-Seminaren / Nicht-Teilnahme

Eine kostenlose Stornierung eines gebuchten Online-Seminars ist nicht möglich. Eine Stornierung ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Administrationspauschale von 25% des Online-Seminar-Preises möglich. Bei einer späteren Stornierung werden keine Teilnahmegebühren erstattet, sofern der Teilnehmer:innen nicht nachweisen kann, dass dem Veranstalter ein geringerer Schaden entstanden ist. Im Falle einer Nicht-Teilnahme werden keine Teilnahmegebühren erstattet.

Sollte ein angemeldeter Teilnehmer:innen aus wichtigem Grund verhindert sein, kann er kostenlos eine andere Person benennen (Umbuchung), sofern er den Veranstalter davon in Kenntnis setzt oder er kann das Online-Seminar als Aufzeichnung nutzen. Die Nutzung der Aufzeichnung ist gleichbedeutend mit einer Teilnahme. Ein Anspruch auf Aufzeichnung besteht nicht.

Der Veranstalter hat das Recht, Online-Seminare abzusagen. Der Veranstalter behält sich zudem vor, die Durchführung eines Online-Seminars von einer vorab kommunizierten Mindestanzahl von Teilnehmer:innen abhängig zu machen. Wird diese unterschritten, erhält der Teilnehmer:innen eine Gutschrift in Höhe der

gezahlten Gebühr in Form eines bei künftigen Online-Seminar-Angeboten anrechenbaren Gutscheins. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Sollte einer der angekündigten Referent:innen aus wichtigem Grund nicht oder nicht vollständig das auftreten können, so wird der Veranstalter für angemessenen Ersatz sorgen. Sofern gleichwertige Ersatzreferent:innen auftreten, gibt es keinen Regressanspruch seitens der Teilnehmer:innen.

Stornierungen und/oder Umbuchungen haben schriftlich zu erfolgen.

Zahlungsbedingungen

Sofern der Online-Seminarpreis nicht bereits bei der Buchung über Drittanbieter abgerechnet wurde, ist der Rechnungsbetrag 10 Tage nach Rechnungseingang fällig und ohne Abzug auf das Konto Sparda Bank Hamburg, Peter Pächtnatz, IBAN DE86 2069 0500 0002 4125 51 zu überweisen.

Rechnungen für kostenpflichtige Online-Seminare verstehen sich immer zzgl. der geltenden MwSt. BeP muss stets mit MwSt fakturieren, ausgenommen sind EU-Ausfuhrlieferungen. Bei Rechnungen wird immer MwSt ausgewiesen und berechnet.

Nutzungsbedingungen

Der Zugangslink zu den Online-Seminaren oder dem Online-Coaching darf nicht an Dritte weitergegeben oder öffentlich verfügbar gemacht werden. Die Zugangsdaten können personalisiert sein, so dass ein Rückschluss auf den Verletzter dieser Regel möglich ist. Sollte der Veranstalter Kenntnis erlangen, dass ein Online-Seminar mehrfach unter dem gleichen Link besucht wird oder dass ein Zugangslink öffentlich zugänglich gemacht wurde, so steht ihm ein Schadensersatz in Höhe der Teilnehmer:innenentgelte der Zahl von Teilnehmer:innen zu, um die die tatsächliche Teilnehmer:innenzahl die Zahl der angemeldeten Teilnehmer:innen übersteigt. Gleiches gilt für die Nutzung der aufgezeichneten Online-Seminare. Die Aufzeichnungen dürfen nur von Teilnehmer:innenn genutzt werden, die das Online-Seminar besucht und bezahlt haben. Unternehmen oder Auftragspartner haften für den Mißbrauch durch ihre Mitarbeiter:innen.

Teilnehmer:innen verpflichten sich, personenbezogene Daten anderer Teilnehmer:innen, von denen er möglicherweise im Zusammenhang mit dem Online-Seminar Kenntnis erlangt, weder zu gewerblichen Zwecken zu nutzen noch Dritten zugänglich zu machen. Im Fall eines Missbrauchs behält sich der Veranstalter rechtliche Schritte vor.

Urheberrecht

ie Inhalte der Webseite von BeP, der vom Veranstalter administrierten Buchungsseiten und der Online-Seminar-Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Es ist untersagt, während des Online-Seminars Screenshots oder Video-Captures anzufertigen. Etwaig veröffentlichte Online-Seminar-Unterlagen dürfen nur zur persönlichen Information der Teilnehmer:innen verwendet werden. Jede andere Form der Nutzung, insbesondere die Reproduktion, öffentliche Verfügbarmachung, Vervielfältigung oder Bearbeitung - egal ob in elektronischer oder gedruckter Form – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters zulässig.

Alle im Webauftritt und in den Online-Seminaren genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen den jeweiligen Bestimmungen des Kennzeichenrechts. Sofern Rechte Dritter betroffen sind, geschieht die Erwähnung rein illustrativ und erhebt keinen Anspruch an Rechten. Nur aufgrund der Nennung ist aber nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht geschützt sind.

Telemedienrecht / Haftung für Links

Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte von Webseiten Dritter. Sollten auf Webseiten, die vom Veranstalter verlinkt sind rechtswidrige Inhalte zu finden sein, so wird er nach Kenntniserlangung der Rechtswidrigkeit dieser Inhalte unverzüglich die Links zu diesen Angeboten entfernen.

Technische Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen zur Teilnahme an den Online-Seminaren sind nötig. Wobei immer die aktuellste Version der jeweiligen Browser genutzt werden muss. Sollten dennoch technische Probleme auftreten, übernimmt der Veranstalter oder BEP keine Haftung oder einen technischen Support.

Für Teilnehmer:innen am PC unter Windows:

Dual-core 2.0GHz CPU oder schnellerer Prozessor mit 2GB RAM (empfohlen).

Windows® 7 oder neuer, Vista, XP .

Internet Explorer® , Mozilla® Firefox® oder Google™ Chrome™

JavaScript™ und Java™ erlaubt.

Aktuelles Adobe-Flash-Plugin.

Internet Verbindung mit mindestens 256 kbit/s(besser: 1 MBit/s) Downlink.

Sofern gesondert darauf hingewiesen ein spezielles Plugin der Online-Seminarplattform.

ein Lautsprecher / Kopfhörer

optional: ein Mikrofon / Headset und/oder eine Webcam

Für Teilnehmer:innen am Mac:

Intel Prozessor (1GB RAM oder mehr empfohlen).

Mac OS® X 10.5 – Leopard® oder neuer.

Safari™ , Firefox® oder Google™ Chrome™

JavaScript™ und Java™ erlaubt.

Aktuelles Adobe-Flash-Plugin.

Internet Verbindung mit mindestens 256 kbit/s(besser: 1 MBit/s) Downlink.

Sofern gesondert darauf hingewiesen ein spezielles Plugin der Online-Seminarplattform.

ein Lautsprecher / Kopfhörer

optional: ein Mikrofon / Headset und/oder eine Webcam

Eine Nutzung mit iOS-Geräten (iPhone, ggf. iPad) oder mobilen Endgeräten ist je nach Onlineplattform möglich, soweit hierzu die Applikationen angeboten werden. Die Nutzung erfolgt auf eigenem Risiko. BeP übernimmt keinerlei Haftung und / oder Verpflichtung bei der Anwendung dieser Applikation.

Teilnehmer:innen sind selbst verantwortlich, das Vorliegen der technischen Voraussetzungen vor der Buchung des Online-Seminars zu überprüfen und zumindest bis zur Teilnahme am Online-Seminar sicherzustellen. Es wird dringend empfohlen mindestens 5 Minuten vor Beginn des Online-Seminars den Online-Seminarzugang zu

prüfen – bei erstmaliger Teilnahme mind. 30min vor Beginn, damit ggf. noch ein Support möglich ist. Ein Support durch den Veranstalter zur Lösung technischer Probleme ist nicht möglich.

Eine Erstattung der Teilnahmegebühren bei technischen Problemen, fehlen der technischen Voraussetzungen oder Verbindungsproblemen auf Seiten der Teilnehmer:innen ist nicht möglich.

Kann ein Online-Seminar ganz oder teilweise aufgrund von technischen Problemen auf Seiten des Veranstalters nicht durchgeführt werden, so kann der Veranstalter anteilig die Gebühren nach billigem Ermessen erstatten oder einen Gutschein für eine spätere Veranstaltung ausstellen.

Haftung

Der Veranstalter gewährleistet, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und sachgerecht durchgeführt werden. Er haftet aber nicht dafür, dass durch die Teilnahme an seinen Online-Seminaren bestimmte Qualifikationen erzielt werden können. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Inhalte.

Der Veranstalter haftet nicht für die ununterbrochene Erreichbarkeit der von ihm angebotenen Online-Seminare

Haftungsansprüche aufgrund materieller oder ideeller Schäden gegen den Veranstalter, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung des angebotenen Schulungs- oder Informationsangebotes oder durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen durch die Teilnehmer:innen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern den Veranstalter kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt oder eine zugesicherte Eigenschaft fehlt. Dies gilt auch für Erfüllung- bzw. Verrichtungsgehilfen und gesetzliche Vertreter:innen des Unternehmens.

In allen anderen Fällen haftet das Unternehmen nur dann, wenn wesentliche Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verletzt sind. Kardinalspflichten sind dabei die Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Dabei ist der Schadensersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens aber dem zehnfachen des Teilnahmeentgeltes. Eine Haftung für atypische oder nicht vorhersehbare Schäden, sowie für indirekte, immaterielle oder Folgeschäden besteht nicht. Für sonstige fahrlässige Verletzungen von Vertragspflichten haften die Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen einander nicht.

Schadensersatzansprüche verjähren, soweit sie nicht vorsätzlich verursacht wurden, binnen eines Jahres nach Erbringung der Leistung oder nachdem eine unterlassene Leistung hätte erfolgen müssen.

Sonstiges

Es gilt deutsches Recht. Für alle Streitigkeiten ist Gerichtsstand Hamburg.

Sämtliche Vereinbarungen, Ergänzungen oder Änderungen, sowie Zusicherungen und Abmachungen sind schriftlich niederzulegen. Sollte eine Regelung dieser AGBs nichtig oder anfechtbar oder aus einem sonstigen Grund unwirksam oder undurchführbar sein, so bleiben die übrigen Regelungen dennoch wirksam. An die Stelle der entfallenden Regelung tritt eine Regelung, die dem angestrebten Zweck der entfallenden Regelung möglichst nahe kommt und ein vergleichbares wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Hamburg, 2022